

Samstag den 8. April 1906.

Damen-Konfektion.

Kostüme

in anliegenden Bolero- u. Saco-façons vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Pariser Originale u. Copien
weit unter regulärem Preis.

Jacketts

lose u. anl. Façons in Tuch- und Ripstoff, f. jede Figur passend. Aparte Neuheiten.

Kostüm-Röcke

in den neuesten Sportfaçons. Stoffe englischen Charakters. Frauenröcke in jeder Weite vorrätig.

Blusen

in Seide, Wolle und leichten Sommerstoffen, ontrockende Façons, für jede Grösse passend.

Taffet-Boleros.

Taffet-Röcke.

Taffet-Kleider.

Taffet-Frauenmäntel.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Der Einzug des Gasthofes „Zum Hirsq“ in Magd.

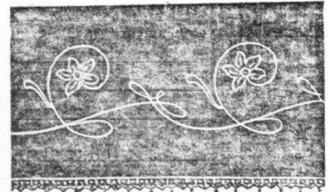
Der Einzug des Gasthofes und Hotels „Zum Hirsq“ in Magd. (Schwarzwall), wosüher mit bereits in der gestrigen Nummer berichtet, hat eine ganze, in der Geschichte der hiesigen Bauwelt selten erreichte Zahl von Copien geortet. Die Zahl der Weibchen und Schwere-mannchen konnte weder noch nicht genau festgestellt werden. In dem letzten, höchsten Schwarmalibinden (der Ort zählt etwa 4000 Einwohner) herrscht Wehlag und allgemeine Trauer. Um 9 Uhr Sonntagabend war fast die gesamte Einwohnerzahl mit die durch eine Menge von Generalbedienten abgepötte Ingalidität verarmt. Kaum ein Hausstand, der nicht einen oder mehrere Familienmitglieder unter den Toten oder Sterbenden zählte; bestehend durch das laute Jammergeräusch in die Nacht, die um das Leben der noch Vermissten bangen. Die Rettungsmannschaften hatten alle Not, die Verbleibenden von der Zimmerrückseite juchend abzuholen, da ihnen beim Graben nach Verbliebenen durch den Rauch von Steinbauten und Gebälk neues Unheil bereitete. Unter den Toten befinden sich auch der frühere Besitzer des Gasthofes „Zum Hirsq“ Herr Klein sowie seine an den jetzigen Besitzer vererbte Tochter Frau Meades, ferner der wohlthätige Besitzer des Hirsq-Wägen von Hirsq, dessen Frau schwerkräftig wurde, ebenso die bei den Bauarbeiten sehr gemeine Meades- und Scheinmeister. Unablässig wurden konnte sich mit ihm in rascher Not retten. Unter den Vermissten befinden sich jedoch Bauarbeiter, die vor der Katastrophe unter der Leitung des Baumeisters Hindauer-Gangant anwesend und während des Einbruchs in den Kellern der unter worden waren. Heber Hirsq und Verlust der Katastrophe ist bisher unbekannt. Der Gasthof „Zum Hirsq“, der am Schwarzwall an bester Stelle liegt, war vor etwa 30 Jahren mit drei Geschlo-

sen und 20 Zimmern mit Restauration und Bier- und Wein-Verkauf versehen. Der jetzige Besitzer, der Schwager des trübten Eigentümers, bereitete eine Vergrößerung des Gebäudes vor und beauftragte den Baumeister Hindauer mit den Arbeiten, der als Spezialität die Führung von Gebäuden bereite. Der Einzug sollte um 11 Uhr geschehen werden, damit das Verarbeiten noch eine entsprechende Erweiterung erlaube. Sonntag um 7 Uhr morgens begannen die Arbeiten, zu deren Befolgung infolge vorheriger Anfertigung zahlreiche Schaulustige aus der Stadt und den umliegenden Ortschaften herbeigekommen waren. Das Schauspiel sollte ein Ende mit Schrecken nehmen! Gegen Mittag waren die Arbeiten vollendet, das umfangreiche Gebäude hatte an seinen neuen Etagen bereits den nötigen, und um 12 Uhr wurde eine große Zahl Gäste in das vorbereitete Lokal für seine Freunde, Verwandte, Stammgäste und die Bauarbeiter zum Mittagessen einladen. Die Gäste waren in der Erwartung, dass der Einzug um 12 Uhr geschehen würde, als plötzlich um 12 Uhr — in gewöhnlicher Stimmung hatten Gäste und Freunde den Einzug und die Bauarbeiter nach unten ließen — unter gewaltigen Krachen und Geräusch die einzelnen Gebäudeecken manften, sich voneinander lösten und in wenigen Sekunden in sich zusammenstürzten. Die Wände der Gebäude wurden unter den Trümmern begraben. Nur etwa 20 Personen waren es bei der ersten gefährlichen Erschütterung des Gebäudes gelungen, durch Fenster und Ausgänge das Freie zu gewinnen und ohne jeden Schaden davonzukommen. Als unter einer tiefen Staubwolke, die sich über die ganze Stadt ausbreitete, der Gebäudekomplex zusammengebrochen war, warben sich nach 15 Meter oberer weiteger schwer verlegte Personen unter den Trümmern hervor. Dann traten die rasch alarmierten Wehren mit den Ketten der Stadt und des benachbarten Litz ein und bargen in schwerer, unheilvoller Arbeit an

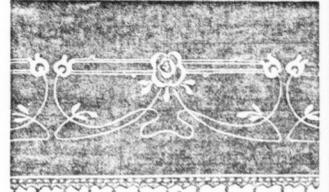
60 Schwerverwundete, die im Heurthausgarten, im öffentlichen und Privatgebäude tödlich getötet wurden. Um 6 Uhr waren 30 Leichen, um 7 Uhr 55 Tote aus den Zimmern hervorgezogen. Die „Hirsq“ meidet über das Unglück um 6 Uhr: Die Zahl der Toten und Verwundeten ist immer noch nicht genau zu ermitteln, da die Angaben vielfach widersprechend sind. In der Nacht sind von den Verlegten ein oder zwei gestorben. Auch an den amnestischen Stellen wurden die Angaben. Es wurden 50 bis 54 Tote, etwa 40 Schwerverletzte und ebensoviel Leichtverletzte angegeben. Man weiß aber noch nicht einmal sicher, ob im Schnitt nicht noch ein oder zwei Tote liegen. Die Schwerverletzten hatten bis heute noch nicht einmal alle in ärztliche Pflege genommen werden können, da die Zahl der Verletzte trotz aller Aufbietung unzureichend ist, um die ungeheure Zahl der Verletzten auch genug zu versorgen. Die Hirsq-Wägen wird von den Schreibern in der Höhe angegeben, das beim Einbruch des Baues von den 80 Schrauben nicht alle gleichmäßig angetrieben worden seien und der untere Teil des Baues etwas langsamer in die Höhe ging als der obere Teil. Man man an dieser Stelle die Schrauben etwas früher anziehen ließ, bekam das Haus das Liegegestänge nach vorne und hinten nach der Katastrophe hinüber. Zum Schluss auch die Angaben mit Rücksicht aufgenommen werden, da eine unbedingte frühere Erklärung des Unglücks überhaupt jetzt schwer möglich sein wird. Von anderen-bald des Baues herenden Augenzeugen wird die Katastrophe so angegeben, daß gegen 11 Uhr ein Knacken wie von einer letzten Wanderrückseite hörbar war. Um 12 Uhr die zwei Gebäude lang schauerte der Weibchen des Baues, und allmählich stürzte es unter einer tiefen Staubwolke herab, die jedes Sehen unmöglich machte, mit dumpfem Krachen ein. Zunächst sollte ein Augenblick vorüber sein, alsdann wurde hartnäckig der Rest der Umkleenden und der im ganze Baumgebäude, so man sie nicht tot waren, hörbar. Die Rettungsarbeiten wurden die ganze Nacht hindurch fortgesetzt, sind aber noch nicht völlig beendet.

Gardinen, Portieren,

Stores, Scheiben-Gardinen, Spachtel-Vitragen
mit passenden Querbehängen,
Tüll-Falbeln mit und ohne Volant,
Vorhangstoffe,
glatt und gemustert, in verschiedenen Farben.
Dekorationen,
hochparter Neuheiten in **Wolle, Tuch und Plüsch.**

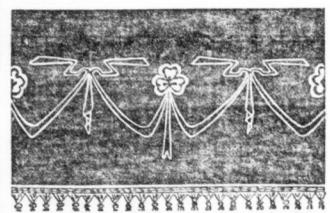


Nr. 01. Lambrequin-Borte, bordeaux und grün,
30 cm breit, in Filztuch . . . per Meter **50 P.**
30 cm breit, in Plüsch . . . per Meter **90 P.**

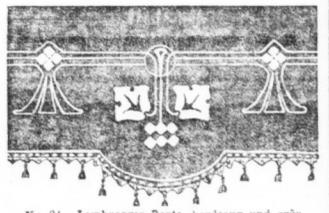


Nr. 89. Lambrequin-Borte, bordeaux und grün,
30 cm breit, in Filztuch . . . per Meter **1.20 Mk.**
30 cm breit, in Plüsch . . . per Meter **1.50 Mk.**

waschbarer Fenster-Dekorationen
in hellblau, rot und rosa,
Mk. 8.75, Mk. 10.50, Mk. 13.50,
hervorragend geeignet für Schlafzimmer.



Nr. 57. Lambrequin-Borte, bordeaux und grün,
30 cm breit, in Filztuch . . . per Meter **1.00 Mk.**
30 cm breit, in Plüsch . . . per Meter **1.35 Mk.**



Nr. 84. Lambrequin-Borte, bordeaux und grün,
35 cm breit, in Filztuch . . . per Meter **1.65 Mk.**
35 cm breit, in Plüsch . . . per Meter **1.75 Mk.**

Dekorations- und Portierenstoffe. Sofabezüge. Teppiche.
Vorlagen, Tischdecken, Diwanddecken,
Läuferzeuge, Felle, Sofakissen, Gobelins
u. dergl.

== Preise allerbilligst! ==

Ein Posten Gardinen-Reste und einzelne Fenster weit unter Preis.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Zu vermieten.

Wohnung, 800 RM, sofort zu verm. Wolfstraße 1, Knoch.
Wohnung, 4 Zimmer, 450 RM, per sofort zu verm. Au rfr. 8. Hausmann.
Wohnungen zu 60 und 80 RM zum 1. Juli zu vermieten. Sattelhof 8.
2-jährige Wohn. besetzt, u. II. Etage, 300 u. 200 RM, zu verm. Neißer 124, I. r.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., monatlich 14,42 RM, zu erfragen. Hölzbergweg 10, vt. redit.
Wohn. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohn., Zentnerstr. 3, 5. p.
4 St., 1 Z., K., S., Speich., 930 RM, per 1. Juli zu vermieten.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

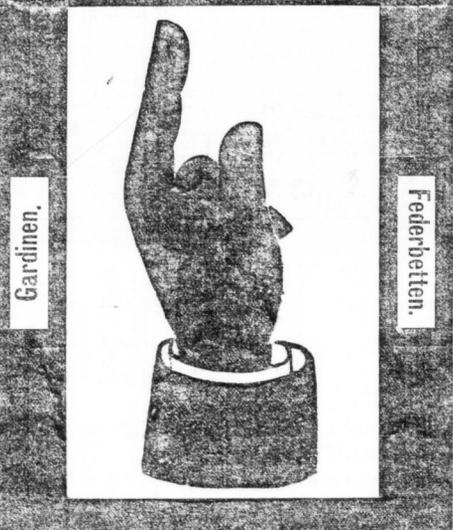
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

5 Mk. Schon mit Anzahlung Möbel-Anstattungen. Auch nach auswärts freie Lieferung. Wagen ohne Firma. Anzüge, Paletots, Kinderwagen, Sportwagen. Anzahlung nur 2 Mark. Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Rob. Blumenreich Grosse Ulrichstrasse 24 Halle a. S. 1. u. 2. Etage, neben Brummer & Benjamin.



Wohnungen, 190 u. 250 RM, 1.7. zu vermieten. Martinstrasse 22, I. Et.
2 Stub. Kam. Küche u. Bad, per 1.7. zu verm. 2M. 335. Sattelhofstr. 16.
Wohnung zu vermieten Salmhof Kenden.
Wohnung mit Garten. 4 St. Küche, Bad, Klosett, vollst. Zub. Erker, Balkon, für 600 RM, zu vermieten Rich. Wauerstr. 23.
Halberstädterstr. 6. 2 St. 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Dresdenerstr. 16. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Spitze 26. III. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Dieskaustrasse 16. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Geiststrasse 64. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
eine Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Frdl. Mansarden-Wohnung in der Schillerstraße für 200 RM per 1.7.06 zu vermieten. Häherer Gr. Ulrichstr. 4. D. Sakao-Belshoff.
Herrliche Parierere-Wohnung. 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Osenadori. 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Kirchnerstrasse 10, I. herrliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, elektr. Licht u. Gas, 2 Eingänge, mit oder ohne 2 Burenräume 1.10.06 zu verm.

Sandhaus in freundl. Ort, 3 Stunden von Halle a. S. und 20 Minuten von Halleschen Gärten, mit herrlichem Ausblick, reichlich Holz, ganz oder geteilt, sofort oder später frei preiswert zu vermieten.

5 Stuben Bad, Gas u. Jucherb. 750 RM, Erdgeschoss, u. ed. u. 4 verm. Häherer Höhenlohnstr. 40 pr.
Herrliche Wohnung, 3 Zim., 2 B., 17. April 1917.

2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Leipzigerstrasse 27, per 1. Juli zu vermieten: 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.
Wohnung, 2 St., 2 Zim., 2 B., 17. April 1917.

Vertical text on the right edge of the page, including various small advertisements and notices.

